

STADTLUFT

Planning Workshop im Kanton Zürich, 6. Mai 2022

Die Workshops von Stadtluft findet in Winterthur statt.

BauForum 1. Stock, Superblock Stadt Winterthur, Pionierstrasse 7, 8403 Winterthur

I. Besichtigung

– Besichtigung des Areals beim Winterthurer Bahnhof Grüze und der Situation am Zentrum Töss

Treffpunkt: ab 09:00 Uhr, Bahnhof Grüze, Winterthur (eine Station nach Winterthur Hauptbahnhof, direkte Verbindung der Linie 11 und 12 der S-Bahn ab Hauptbahnhof Zürich).

Die Besichtigung der beiden Perimeter ist empfohlen, aber fakultativ. Wer die Gebiete bereits kennt, kommt direkt zum Intro ab 10.15. Vom Bahnhof Grüze fahren wir gemeinsam mit dem Bus (Linie 1) in das Zentrum Töss und anschliessend in den Superblock.

II. Intro

Slot	Thema	Teilnehmende	Zeit
10:15 Uhr BauForum	Treffpunkt, Kaffee, Croissants	Alle	15 Minuten
10:30 Uhr BauForum	Begrüssung Stadt/Stadtluft	Andrea Sorg, Leiter Stadtluft Christa Meier, Vorsteherin des Departements Bau der Stadt Winterthur	5 Minuten
10:35 Uhr BauForum	Kurz und bündig: Fahrradstrategien in Berlin, Graz und Winterthur	Merja Spott/Felix Weisbrich Wolfgang Feigl/Helmut Spinka/Markus Kronheim Herbert Elsener	Je 5 Minuten

a) Workshop

– In den Workshops ist jede Stadt mit zwei Expert/innen am Workshop-Tisch vertreten.

b) Berlin

– Merja Spott, Koordinationsstelle Rad- und Fussverkehr, Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

– Felix Weisbrich, Leiter des Strassen- und Grünflächenamtes des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg

c) Graz

– Wolfgang Feigl, Abteilungsvorstand für Verkehrsplanung

– Markus Kronheim, Koordination Radoffensive 2030 Stadt Graz und Land Steiermark

– Helmut Spinka, Radverkehrsbeauftragter

d) Winterthur

– Herbert Elsener, Leiter Abteilung Verkehr

– Christoph Oetiker, stv. Leiter Verkehr, Verantwortlicher Strassenraum

– Stefan Hug, Projektleiter

d) Setting

Das Setting der Workshops ist wie folgt angelegt: die Teilnehmenden sitzen um einen grossen Tisch herum, wobei die eine Frontseite frei belassen wird, und diskutieren miteinander. Auf dem Tisch liegen jeweils grosse Pläne der zu diskutierenden Örtlichkeit. Das Publikum sitzt auf der Seite der offen gelassenen Längsseite und verfolgt die Debatte. Die Pläne, die auf dem Tisch liegen, werden an die Wand projiziert.

f) Perspektive

Die Perspektive der an den Workshop Teilnehmenden soll explizit die Sicht der Fahrradplanerinnen und Fahrradplaner sein. Ergänzende Sichtweisen steuern die geladenen Gäste auf der Tribüne bei.

g) Motto

Jeder Workshop wird mit der Frage, was es braucht, damit Velostrategien rasch umgesetzt werden können, angegangen.

h) Prozedere

Der Ablauf des eigentlichen Fachteils des Workshops ist wie folgt: Das Winterthurer Team präsentiert die Lage/Situation von drei ausgewählten Beispielen und geht auf die Geschichte und die aktuelle Situation der Lokalität ein, präsentiert die Problematik und entwickelt die gewählten oder angedachten Lösungsansätze nach der «Winterthurer Schule». Danach kommen die Berliner und Grazer Kolleginnen und Kollegen zum Zug und analysieren die Winterthurer Situation aus ihrer Sicht und präsentieren ad-hoc «Berliner» und «Grazer» Lösungen.

II. Ablaufplan

Slot	Thema	Teilnehmende	Zeit	Tribüne
11:00 Uhr BauForum	<i>Raum neu aufteilen</i> Zürcherstrasse, Zentrum Töss – Vorschlag Tempo 30 – Veloführung mit Tempo 30 auf HVS bei Quartierzentrum	Herbert Elsener Wolfgang Feigl Markus Kronheim Christoph Oetiker Helmut Spinka Merja Spott Felix Weisbrich	90 Minuten	Ausgewählte Zuschauerinnen und Zuschauer
12:30 Uhr SkillsPark	Mittagessen	Teilnehmende	60 Minuten	
13:30 Uhr BauForum	<i>Intuitive Verkehrsführung</i> Sulzerareal – Konflikt Fuss- und Veloverkehr Mischung oder Trennung? Definition Geschwindigkeiten und Verkehrsregime	Wolfgang Feigl Stefan Hug Markus Kronheim Christoph Oetiker Helmut Spinka Merja Spott Felix Weisbrich	90 Minuten, inkl. Begehung	Ausgewählte Zuschauerinnen und Zuschauer
15:30 Uhr BauForum	<i>Sicherheit</i> Bahnhof Grütze <i>Neue Querung für Fuss- und Veloverkehr.</i> – Konflikte mit Werkverkehr	Herbert Elsener Wolfgang Feigl Stefan Hug Markus Kronheim Helmut Spinka Merja Spott Felix Weisbrich	90 Minuten	Ausgewählte Zuschauerinnen und Zuschauer

	<ul style="list-style-type: none"> – Bahnhofsvorfahrt, – Anschlussgleis, – Gebietsentwicklung und Städtebau 			
--	--	--	--	--

Alle Gäste können für das SulzerAreal direkt einen Augenschein vor Ort machen. Der SkillsPark befindet sich in diesem Hotspot.

– Die Workshops bauen thematisch aufeinander auf. Vom Raum und der Verkehrsführung kommt man so zur Sicherheit.

– Stadtluft und Winterthur empfiehlt auch eine Besichtigung der kürzlich eröffneten Gleisquerung und der neuen Velostation am Hauptbahnhof.

III. Konklusion

17:15 Uhr BauForum	<p><i>Was braucht es, damit Fahrradmassnahmen konkret und rasch umgesetzt werden können?</i></p> <p><i>Was sind die drei wichtigsten Erkenntnisse, die am Abend bei der Ad-hoc-Intervention präsentiert werden sollen?</i></p>	Herbert Elsener Wolfgang Feigl Stefan Hug Markus Kronheim Christoph Oetiker Judith Schwentner Helmut Spinka Merja Spott Felix Weisbrich	15 Minuten	Ausgewählte Zuschauerinnen und Zuschauer
-----------------------	--	---	------------	--

IV. Fachtribüne

- Reto Diener, Co-Präsident Winti mobil
- Bernhard Fiedler, Pro Velo
- Andreas Geering, Die Mitte/agil – mobil
- Géraldine Geiger, Velokurierin, Winterthur
- Stefan Gerber, Stadtbusse, Angebotsplanung
- Beat Gugger, Kurator der aktuellen Ausstellung «Hätte, hätte, Fahrradkette» im Graz Museum, Luzern
- Monika Hungerbühler, Projektleiterin mit Fokus Veloverkehr, ewp, Effretikon
- Raphael Knuser, Fachstelle Veloverkehr des Kantons Zürich, Zürich
- Werner Maag, Verwaltungsratspräsident, Maag Recycling AG, Winterthur
- Sarah Paul, Stadtpolizei, Medien und Kommunikation
- Judith Schwentner, grüne Vizebürgermeisterin der Stadt Graz
- Annetta Steiner, Vorstand VCS Zürich, Winterthur
- Michael Wirz, Stadtpolizei, Abteilungsleiter Medien und Kommunikation
- Christine Ziegler, Fachstelle Klima, Stadt Winterthur
- Julia Zientek, Referentin der Vizebürgermeisterin von Graz, verantwortlich für Mobilitätsmanagement (Fuss- und Radverkehr)

V. Aperitif und Buffet

17:30 Uhr Superblock	<i>Apéro riche</i> <i>Bilateraler Austausch der Teilnehmenden.</i>
-------------------------	---

VI. «Fahrradfahren in der Stadt»: Abendveranstaltung in Winterthur

Simon Kuper, Kolumnist der Financial Times in Paris, geht in seinem Impulsreferat, ausgehend von seiner Kindheit in Holland, der Frage nach, warum heute selbst Paris eine Velostadt sein will.

18:30 Uhr BauForum	Podium	<p>Impulsreferat – Simon Kuper, Financial Times, Paris</p> <p>Panel – Alex Capus, französisch-schweizerischer Schriftsteller – Jacqueline Fehr, Regierungsrätin Kanton Zürich, Winterthur – Anouk Kuitenbrouwer, Partnerin des niederländischen Planungsbüros KCAP, Zürich</p> <p>– Live-Schalte mit Jan Gehl, Stadtplaner, Kopenhagen</p> <p>Moderation – Simon Strauss, Redakteur F.A.Z., Berlin</p> <p>Ad-hoc Interventionen – Herbert Elsener, Leiter Verkehr, Tiefbauamt Stadt Winterthur Judith Schwentner, Vizebürgermeisterin Graz Felix Weisbrich, Leiter Strassen- und Grünflächenamt des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg</p>	90 Minuten	Max. 95 Plätze.
-----------------------	--------	--	---------------	-----------------

20:00 Uhr BauForum	<i>Apéro</i> <i>Ausklang.</i>
-----------------------	--------------------------------------